

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Herausgebers	I
Danksagung	VII
Zusammenfassung	IX
Inhaltsverzeichnis	XIII
Abbildungs-, Tabellen- und Kartenverzeichnis	XVII
1 EINFÜHRUNG UND KONZEPTIONELLER HINTERGRUND	1
1.1 Konzeptionelle Einführung und Zielsetzung	1
1.1.1 Wirtschaftsstrukturelle Entwicklung vor dem Hintergrund der Globalisierung	1
1.1.2 Ziele der Arbeit	2
1.1.3 Lokale Einflüsse auf die wirtschaftliche Transformation der Nordwestschweiz	3
1.2 Zentrale Thematik	9
1.3 Thesen	10
1.3.1 Thesen zum Rückgang der Beschäftigung	10
1.3.2 Thesen zur sektoral- und managementtechnischen Reorganisation der Wirtschaftslandschaft	10
1.3.3 Thesen zur räumlichen Reorganisation der Wirtschaftslandschaft	11
1.4 Relevanz der Arbeit	12
1.4.1 Wissenschaftliche Relevanz der Untersuchung	12
1.4.2 Raumordnungspolitische Relevanz	13
1.4.3 Besonderheiten des eigenen konzeptionellen Ansatzes	14
1.5 Methodisches Vorgehen	15
1.6 Aufbau der Arbeit	15
2 RELEVANTE THEORIEN	17
2.1 Ursachen und Folgen des Strukturwandels	17
2.2 Standorttheorien	19

2.2.1	Entwicklungstheorien	19
2.2.2	Faktororientierte Standorttheorien	21
2.2.3	Innovationsorientierte Standorttheorien	22
2.2.4	Fazit	30
2.3	Eingriffe ins Diamantsystem zur Zeit der Industrialisierung	31
3	ARBEITSGEBIET, STRUKTURREGIONEN, DATEN, METHODEN	36
3.1	Haupthypothese	36
3.2	Arbeitshypothesen	38
3.2.1	Veränderungen im Branchenportfolio	38
3.2.2	Strukturelle Veränderungen	39
3.2.3	Intraregionale Verlagerungen in der Nordwestschweiz	41
3.2.4	Bedeutungsgewinn räumlicher Nähe	43
3.3	Operationalisierung	48
3.3.1	Untersuchungsgebiete	48
3.3.2	Zeitliche Abgrenzung	58
3.3.3	Thematische Abgrenzung	58
3.3.4	Daten	58
3.3.5	Methoden	59
4	BRANCHENSTRUKTURELLE VERÄNDERUNGEN	61
4.1	Veränderungen im Branchenportfolio	61
4.1.1	Allgemeine Trends	61
4.1.2	Vergleich mit der Gesamtschweiz	63
4.2	Veränderungen innerhalb der Branchen	64
4.2.1	Verliererbranchen	64
4.2.2	Gewinnerbranchen	74
4.3	Fazit und Folgen für die Praxis	85
5	BETRIEBLICHE REORGANISATION VOR DEM HINTERGRUND DER GLOBALISIERUNG	90
5.1	Trends	90
5.1.1	Beschäftigtenabbau in der Nordwestschweiz	90
5.1.2	Tertiärisierung der Beschäftigten	94
5.1.3	Abnehmende Beschäftigtenzahlen in Grossbetrieben, zunehmende Beschäftigtenzahlen in Kleinbetrieben	98
5.1.4	Zunahme der Anzahl Selbständigerwerbender	101

5.1.5	Bedeutungsgewinn der Teilzeitarbeit	104
5.2	Fazit und Folgen für die Praxis.....	106
5.2.1	Fazit	106
5.2.2	Folgen für die Praxis.....	107
6	INTRAREGIONALE VERLAGERUNGEN	110
6.1	Untersuchungsergebnisse	110
6.1.1	Suburbanisierung der wirtschaftlichen Tätigkeit.....	110
6.1.2	Steigende Bedeutung der Umfeld- und Umweltqualität	115
6.1.3	Anhaltende Bedeutung der Zentralität.....	117
6.1.4	Schlussfolgerung.....	122
6.2	Fazit und Folgen für die Praxis.....	123
6.2.1	Ergebnis	123
6.2.2	Folgen für die Praxis.....	124
7	BEDEUTUNGSGEWINN RÄUMLICHER NÄHE	133
7.1	Untersuchungsergebnisse	133
7.1.1	Struktur	133
7.1.2	Dynamik	136
7.2	Synthese.....	143
7.3	Fazit und Folgen für die Praxis.....	144
7.3.1	Schlussfolgerung.....	144
7.3.2	Folgen für die Praxis.....	147
7.3.3	Grenzüberschreitende Zusammenarbeit.....	147
7.3.4	Zusammenarbeit auf der Ebene der Metropolitanräume.....	148
8	SYNTHESE I - GLOBALE PROZESSE UND ENDOGENE FAKTOREN: THEORIEVALIDIERUNG	150
8.1	Zielsetzungen- Theorie- Arbeitshypothesen	150
8.1.1	Ziele der Arbeit.....	150
8.1.2	Theorie.....	151
8.1.3	Arbeitshypothesen	152
8.2	Ergebnisse der Theorievalidierung	153
8.2.1	Bedeutungsgewinn des Produktionsfaktors Wissen	153
8.2.2	Neue Standortanforderungen.....	154
8.3	Folgen für die Praxis.....	156

8.3.1	Bedeutungsgewinn innovationsorientierter Standorttheorien	156
8.3.2	Innovationsorientierte Wirtschaftspolitik	159
8.3.3	Innovationsfördernde administrative Strukturen	160
8.4	Fazit	162
9	SYNTHESE II - STÄRKUNG DES ENDOGENEN POTENTIALS: EMPFEHLUNGEN FÜR DIE PRAXIS	165
9.1	Vision für die Nordwestschweiz	165
9.1.1	Lokale Stärken im Gesundheitsbereich	167
9.1.2	Zunehmende Nachfrage nach Gesundheit	168
9.1.3	Innovationspotential im Gesundheitsbereich	170
9.2	Ausbau lokaler Stärken im Gesundheitsbereich	171
9.2.1	Förderung nachhaltiger Technologien	172
9.2.2	Bildungsoffensive	172
9.2.3	Ausbau des Gesundheitsclusters	175
9.2.4	Verbesserung der „Lernfähigkeit“ und Effizienz administrativer Strukturen	176
9.3	Fazit	177
	LITERATUR- UND QUELLENVERZEICHNIS	181